



Die Harmonie-Musik Marbach spielt anspruchsvolle und gefällige Blasmusik.



Die Musikanten bringen nicht nur afrikanische Klänge in den Gemeindesaal, sondern auch viel Farbe.

# Beste Unterhaltung mit Abstecher nach Afrika

**Escholzmatt-Marbach:** Abwechslungsreiches Konzert der Harmonie-Musik Marbach

*Die Harmonie-Musik Marbach offerierte den vielen Gästen ein begeisterrendes Konzert mit Musik in vielen Facetten. Der abtretende Dirigent Ueli Wigger und Muskant Urs Lötscher wurden speziell geehrt.*

Text und Bild Heinz Hafner

Zahlreiche Besucher fanden den Weg von der Kälte in den warmen Gemeindesaal von Marbach. Viel Wärme erwartete die Gäste auch beim vielseitigen und unterhaltsamen Konzert, besonders im zweiten Teil mit der Musik zum Thema Afrika. Unter der Direktion von Ueli Wigger gelang der Har-

monie-Musik Marbach ein ausgezeichnetes Konzert.

Christian Ineichen führte als Anstänger mit spannenden Informationen durch den Abend. Er entpuppte sich dabei als Entertainer, Komiker und Wortkünstler – besonders bei seiner afrikanischen Geschichte. Der neue Präsident Daniel Wobmann konnte zahlreiche Gäste, darunter die ehemaligen Dirigenten Kari Felder und Toni Lauber, sowie viele Delegationen begrüessen.

**Schwierigkeiten gut gemeistert**

Eröffnet wurde das Konzert mit dem gefälligen Stück «The Cross & The Crown» (Bert Appermont). Die verschiedenen Teile mit schwierigen Passagen gelangen den Musikanten sehr gut. Danach spielte die Harmonie-Musik mit «Portrait of a City» (Philipp Sparke) ihr anspruchsvolles Aufgabestück des diesjährigen Kantonalen Mu-

siktages in Schüpfheim. Dabei wird die Stadt London musikalisch beschrieben.

Das Stück «Devils Tower» (Thomas Doss) handelt von einer Sage, in welcher der Teufel eine Burg in Besitz nimmt. Vom feurigen Beginn über ruhige Passagen wird es wieder dramatisch, bis der Teufel triumphierend besiegelt wird. Den Abschluss des gelungenen ersten Teils bildete der populäre Konzert-Marsch «Hoch Heidecksburg» (arr. Richard Hubert).

**Ab ins bunte Afrika ...**

Im zweiten Teil kleideten sich die Marbacher Musikanten in bunte afrikanische Gewänder und brachten afrikanische Fröhlichkeit sowie noch mehr Stimmung in den Saal. Mit «Kongolela» (Jan Magne Forde) gab es gleich typisch afrikanische Klänge. Weiter ging es mit dem stimmungsvollen «All Night Long» (arr. Thijs Oud) von Soul-Sänger

Lionel Richie. Dabei zeigten die Musikanten eine gelungene Gesangseinlage.

Ein weiterer Höhepunkt war der Vortrag von «The Lion King» (arr. John Higgins) mit bekannten Melodien von Elton John. Die wechselnde Intensität des Stücks und diverse Soloteile gefielen besonders. Bestens zum Thema passte auch das rockige Stück «Africa» (arr. John Staff) von der Rockband Toto. Mit «Madagsakar» (arr. Jan Valta) ging es in die Welt des gleichnamigen Trickfilms. Die berührende Filmmusik von Hans Zimmer wurde stimmungsvoll vorgetragen. Nach grossem Applaus der Gäste folgten noch zwei Zugaben.

**Gelungenes Jungmusik-Lager**

Präsident Daniel Wobmann blickte kurz aufs reichhaltige Vereinsjahr mit der erfolgreichen Teilnahme am Kantonalen Musiktag in Schüpfheim zu-

rück. Eine gelungene Sache sei auch das Jungmusik-Lager in Gsteig gewesen, welches erstmals gemeinsam mit der Feldmusik Marbach durchgeführt wurde.

Ein Präsent und Applaus erhielt der bereits früher geehrte eidgenössische Veteran Urs Lötscher für 35 Jahre aktives Musizieren in der Harmonie-Musik. Speziell geehrt wurde auch Dirigent Ueli Wigger, welcher die musikalische Leitung seit 2005 innehat und diese auf das kommende Jahr abgeben wird. Es sei eine lehrreiche Zeit gewesen mit Ueli Wigger, sagte Präsident Wobmann.

Nach dem Konzert ging es mit dem Schwyzerörgeli-Trio Gränzelos Trub volkstümlich und gemütlich weiter. Am kommenden Samstag, 25. November, um 20 Uhr wird das Konzert wiederholt. Weitere Informationen sind unter [www.hm-marbach.ch](http://www.hm-marbach.ch) zu finden.